

reise mobil

Das Magazin für die Freiheit unterwegs



Chausson C 516 Flash



Knaus Sky Traveller 600 DKG



Bürstner Argos time A 650G

Raum-Riesen

Alkovenmobile im großen Vergleich S. 22



Erster Test
Neuer Mercedes
Marco Polo S. 16



Die 50 schönsten
Ziele & Plätze für
Autofans

Seite 70



- Oldie-Museen
- Messen & Treffen
- Rennstrecken
- Werkstouren



Gebrauchtwagen-Check
Westfalia James S. 134
Cook ab 15 000 Euro

Nur eins ist perfekt
8 BATTERIE-LADEGERÄTE
IM TEST Seite 128

TOLLE
TOUREN S. 154

- ▶ SPANIEN für Genießer
- ▶ SCHWEDEN für Krimi-Fans
- ▶ SYLT fast umsonst



Das Goldene Reisemobil 2015 Seite 144
Wählen & Gewinnen



1. Preis: Mitsubishi Space Star

AUSGEHECKT

Bulli, streck dich!

■ Kompakt und wendig auf der Straße, groß und geräumig auf dem Campingplatz: Dieser VW T5 ist ein Verwandlungskünstler. Er hat eine Schlafschublade, die per Knopfdruck aus der Hecköffnung gleitet – und den Bulli zur Zweizimmerwohnung macht.

Den skurrilen Slide-out hat die englische Firma Danbury ausgeheckt. Knapp zwei Meter lässt sich der XXL-Anbau mit samt Hecktür ausfahren – alles ganz bequem elektrisch. Fertig ist das schlafbereite Doppelbett. Durch den Ziehharmonika-Trick verdoppelt sich der Platz im „Danbury Doubleback“ beinahe.

Als Basis dient der T5 mit langem Radstand. Ist sein Teleskop eingefahren, sieht er aus wie ein ganz gewöhnlicher Bulli. Erst wenn er sich beim Campen langmacht, offenbart der Exot sein Können – und sorgt für fassungslose Blicke bei den Nachbarn.



BLITZ-UMBAU In nur 45 Sekunden wächst dem T5 ein knapp zwei Meter langes Doppelbett aus dem Heck. Der Anbau ist gegen die Karosserie abgedichtet und daher wetterfest

Mittlerweile sind Heckverlängerungen bei Campingbussen so etwas wie ein kleiner Trend. So baut beispielsweise auch die Günzburger Firma Bettmobil manuelle Ausziehlösungen für T5 Multivan und California Beach (kl. Foto rechts, wir berichteten). Preis für das Streck-Heck mit Einbau: 7500 Euro.

Der VW T5 Danbury Doubleback ist dagegen erheblich teu-

rer. Den Ziehharmonika-Bulli mit Zweiliter-Diesel und 102 PS gibt es ab knapp 70 000 Euro. Die 180-PS-Variante mit Doppelkupplungsgetriebe beginnt bei etwa 75 000 Euro.

Viel Geld für einen Bus. Zu dem Preis gibt es ausgewachsene Reisemobile mit deutlich mehr Komfort – aber im Gegensatz zum englischen Stretch-Bulli keine erstaunten Blicke der Campingplatznachbarn.



BETTMOBIL Die patentierte „Auszieh-Klapp-Technik“ sorgt für Längenwachstum beim California Beach



RAUM-TRAUM Dank des Auszugs entsteht im eigentlichen Fahrzeug viel Wohnfläche. Der Slide-out trägt bis zu 400 Kilo und kann mit der Hecktür verschlossen werden



CARAVAN SALON

XXL-Messe für Reisemobile

■ Es wird wieder eine Schau der Superlative: Beim Düsseldorfer Caravan Salon stellen 580 Aussteller aus aller Welt ihre Neuheiten vor, darunter 1900 Freizeitfahrzeuge, vom kleinen Campmobil bis zum Luxusliner. Hinzu kommen Camping- und Technikzubehör sowie Infos zu Basisfahrzeugen und interessanten Reisezielen. Die weltgrößte Messe für Reisemobile und Caravans läuft vom 29. August bis 6. September täglich von 10 bis 18 Uhr, die Eintrittspreise sind unverändert: Erwachsene 14 Euro, Kinder 6 Euro. Weitere Infos unter 02 11-45 60 76 03 oder unter www.caravan-salon.de

Weitere wichtige Camping-Shows 2015

- **Abenteuer & Allrad 2015**, 4.-7. Juni, Bad Kissingen, www.abenteuerallrad.de
- **Hamburger Caravantage**, 17.-20. September, Hamburg-Horn, www.hamburger-caravaning.de
- **Caravan Salon Austria**, 14.-18. Oktober, Wels (Österreich), www.caravan-wels.at
- **Suisse Caravan Salon**, 22.-26. Oktober, Bern (Schweiz), www.suissecaravansalon.ch
- **Reisen & Caravan**, 29. Oktober-1. November, Erfurt, www.reisen-caravan.de
- **CARAVAN**, 6.-8. November, Bremen, www.caravan-bremen.de
- **Touristik & Caravaning International**, 18.-22. November, Leipzig, www.touristikundcaravaning.de

GROSSE UMFRAGE

Was Camper am Campen lieben



■ **Pause vom Alltag** machen, am besten im Grünen! Das steht für Reisemobilisten im Campingurlaub ganz oben auf der Prioritätenliste. Und das am liebsten in der Heimat: Laut Statistischem Bundesamt verbringen 42 Prozent der fünf Millionen deutschen Camper die Ferien im eigenen Land.

Quelle: Umfrage des CIVD, Mehrfachnennungen möglich

PACKARD CAMPCAR

Das älteste Mobil der Welt

■ Dieser Urahn unserer modernen Reisemobile ist gerade 99 Jahre alt geworden. Der Produktionstag des Packard lässt sich exakt auf den 21. März 1916 datieren. Das vielleicht älteste motorisierte Campmobil der Welt war Teil einer Fahrzeugbestellung des US-Kriegsministeriums, das ein Vehikel für den mexikanischen Bürgerkrieg benötigte. Später nutzte es der damalige Präsident der Packard Motor Car Company, Henry B. Joy. Er liebte es, darin Ausflugsfahrten mit seiner Familie zu unternehmen. Zu dem Zweck ließ Joy nachträglich Betten für seine Kinder einbauen. Zudem ist auch ein kleiner Herd mit an Bord.

Einst kostete der Packard 2650 Dollar, damals eine astronomisch hohe Summe. Heute ist der Camping-Veteran im Henry Ford Museum in Detroit (USA) zu sehen.



METHUSALEM Dieser luftige Camper ist Baujahr 1916

IN KÜRZE

Landvergnügen geht in die zweite Runde

■ Schöner stehen mit dem Mobil: auf Bauernhöfen, beim Winzer, vor der Brauerei! Das verspricht auch die zweite Auflage des Stellplatzführers „Landvergnügen“ mit 370 Stellplatz-Geheimtipps in Deutschland. Dank der beiliegenden Vignette (gültig bis 31. März 2016) ist jeder Platz eine Nacht kostenlos. Mit 29,90 Euro ist das Buch zehn Euro günstiger als im Vorjahr. Zu haben im Buchhandel oder unter www.landvergnuegen.com sowie z. B. bei Amazon.



WC-Kassetten: sorglos entsorgen



■ Münzen einwerfen, Chemietoilette einstellen, Start drücken – fertig! Der CamperClean-Automat leert und reinigt WC-Kassetten, Marke Thetford, binnen drei Minuten. Ohne Gestank und Spritzwasser, für zwei bis drei Euro. Derzeit stehen Geräte auf zwölf Campingplätzen. „Es werden bald viel mehr sein“, so CamperClean-Chef Ralf Tebartz. Auch eine Automatenlösung für Dometic-Kassetten sei schon in der Erprobung.

Technik-Sommerschau auf Campingplätzen

■ Neuauflage der Technik-Sommertour: Auf der mittlerweile zwölften Roadshow quer durch Europa stellen AL-KO, Dometic, tenHaaf und die Fachhandelskette InterCaravanning Produktneuheiten vor. Die Tour macht zwischen dem 3. und 13. August auf den folgenden Leading-Campings-Plätzen Station: Erlebnis Camping Auenfeld (Zillertal), Camping Piani di Clodia (Gardasee), Union Lido (Adria), Camping Lanterna Porec (Istrien), Strandcamping Waging am See (Oberbayern). Infos: www.sommer-tour.de



Eura Mobil: WLAN-Hotspot an Bord

■ Eura Mobil rüstet auf: Der Reisemobilhersteller baut seine „Moving Hotspot“-Technologie im Mai in die mehr als 200 Fahrzeuge der Deutschen Reisemobil Vermietung (DRM) ein. Sie ermöglicht Highspeed-Internetzugang per WLAN an Bord. Technologiepartner ist die Telekom. Die Bezahlung läuft pauschal über Tages- oder Wochenpass, es fallen innerhalb Europas keine Roamingkosten an. Neufahrzeuge von Eura Mobil können ab der Saison 2015/16 optional mit Hotspot bestellt werden, auch eine Nachrüstung älterer Mobile ist möglich.



BONSAI-MOBILE FÜR DEN URLAUB

Campen auf Japanisch

MINI-GESPANN
Zwerg zieht Wohnbox: das Caravan-Konzept von Honda



GUTE STUBE im Stil der 1960er: Blick in Hondas Caravan-Bonsai N-Camp



KLAPP-BOX Der Transform Camper

Die Amerikaner lieben Camping in dicken XXL-Mobilen. Japaner stehen dagegen eher auf kuschelige Camper im Bonsai-Format, wie ein Blick auf die neuen Reisemobile und Caravans aus Fernost beweist.

Honda überrascht mit dem kantigen N-Camp, dem wohl kleinsten anzunehmenden Caravan für zwei Personen. Die

Passagiere schlafen im Hochbett, der helle Wohnraum des Konzept-Wägelchens ist im Stil der 60er-Jahre eingerichtet und erstaunlich geräumig. Gezogen wird der einachsige Winzling vom N-Truck, einem Pick-up-Zwerg. Basis des himmelblauen Gespans ist das Kei-Car (Kleinstwagen) Honda N-Box.

Der Transform Camper (kl. Foto u. l.) versprüht rein optisch den Charme einer Straßenkehrmaschine. Doch die fahrbare Box verwandelt sich auf Knopfdruck in ein eckiges Häuschen mit Spitzdach. Möglich macht das ein Slide-out. Fährt der Anbau aus, wird eine Seitenwand Teil des Dachgiebels – genial! Das bringt reichlich Platz im Reisemobil, selbst groß gewachsene Camper können aufrecht stehen. Basis des Klappmobils ist das Kei-Car Suzuki Carry.

Fazit: Originell gemacht, die japanischen Kleingefährte. Aber für uns Europäer darf's wohl doch ein bisschen mehr sein.

WICHTIG ZU WISSEN

Mit dem Mobil auf die Fähre

Mit dem Reisemobil übers Meer – kein Problem. Die europaweit mehr als 300 Fährverbindungen machen es möglich. Was die Passage kostet, lässt sich leicht auf Vergleichsportalen (z. B. ocean24.de, fahrenheit.de, fahrenheit.de) ermitteln.

Auf der Fähre gilt: Gas abstellen, Handbremse anziehen und das Mobil verlassen. Ausnahme: „Camping an Bord“-Angebote auf einigen Mittelmeerrouten.

Schäden beim Be- und Entladen zahlt die Fahrzeugversicherung, für Transportschäden kommt der Reeder auf. „Allerdings haftet er oft nur begrenzt“, sagt Marc Dreckmeier vom CIVD. Zum Beispiel bis zum Dreifachen des Passagenpreises. Bei größeren Schäden hilft eine Fährversicherung. Beitrag: ca. 90 Euro für ein Mobil im (Zeit-)Wert von 40 000 Euro.



MEERWEG Die Fähre ist die entspannte Alternative zur Straße

TOP 10

Die beliebtesten Campingplätze in Deutschland*

1. **Camping Hopfensee**, Füssen (BY), www.camping-hopfensee.de
2. **Campingpark Südheide**, Winsen/Aller (NI), www.campingpark-suedheide.de
3. **Naturcamping Spitzenort**, Plön (SH), www.spitzenort.de
4. **Camping- & Freizeitpark LuxOase**, Kleinröhrsdorf bei Dresden (SN), www.luxoase.de
5. **Nordsee Camping zum Seehund**, Simonsberg bei Husum (SH), www.nordseecamping.de
6. **Camping Land an der Elbe bei Hamburg**, Stove bei Drage (NI), www.camping-land-online.de
7. **Röders' Park Premium Camping Lüneburger Heide**, Soltau (NI), www.roeders-park.de
8. **Strand- und Familiencampingplatz Benersiel**, Esens-Benersiel (NI), www.camping-benersiel.de
9. **Camping am Deich – Nordsee**, Krummhörn-Upleward (NI), www.camping-am-deich.de
10. **Campingplatz Auf dem Simpel**, Soltau-Wolterdingen (NI), www.auf-dem-simpel.de

* Basis des Rankings sind mehr als 91 000 Campingplatzbewertungen von Besuchern des Online-Campingführers www.camping.info. Dort sind europaweit knapp 25 000 Plätze gelistet und beschrieben.



CAMPING AM HOPFENSEE Fünf-Sterne-Platz mit Alpenblick



SPASS AM STRAND Das Camp der VW-Fans liegt direkt an der Ostsee

TREFFEN DER LEGENDEN

Bulli-Party auf Fehmarn

Der Countdown für Deutschlands schönstes VW-Bus-Treffen läuft: Liebhaber der rollenden Legenden treffen sich vom 18. bis 21. Juni zum „Midsummer Festival“ auf Fehmarn. Besonderer Höhepunkt neben Live-Musik, Camping am Strand, Barbecue und Lagerfeuer: die

große Bulli-Parade der fünf Bus-Generationen vom T1 bis zum T5 am Samstag, 20. Juni. Die Ausfahrt führt vom Südstrand quer über Deutschlands drittgrößte Ostseeinsel und zurück. Infos zum Bulli-Treffen sowie Tickets für das Beach Camp (ab 42 Euro für drei Nächte) unter www.midsummerfestival.de

ARBEITEN BEI TEMPO 200

Sprinter als Business-Bus



MOBILES BÜRO Von außen (fast) normaler Sprinter, innen edles Office

Fette Ledersessel mit Belüftung, Heizung und Massagefunktion, elektrisch ausfahrbare Tische, Highspeed-Internet und LCD-Videowand: So lässt es sich auch bei Tempo 200 entspannt arbeiten. Tuning-Spezialist Brabus hat die rollende Business-Lounge im Mercedes

Sprinter entwickelt und auch eine Reihe weiterer Annehmlichkeiten eingebaut. Z. B. eine Kühlbox für Champagner und ein Display im Dachhimmel, auf dem verschiedene Sternanimationen abgespielt werden können. Preis je nach Ausstattung: ab 220 000 Euro.



Der App-solut digitale Komfort von Truma

Die kostenlose Truma App bietet Ihnen:

- Bequeme Nivellierfunktion für Ihr Freizeitfahrzeug
- Bedienungsanleitungen, Videos, Produkttipps, ...

Laden Sie die Truma App auf Ihr Smartphone oder Tablet!

Wir verlosen* unter den Truma App-Nutzern **50 drahtlose Bluetooth-Kopfhörer!**



Mehr Infos unter www.truma.de/app



* Teilnahmebedingungen siehe www.truma.de/app



Mehr Komfort für unterwegs



FILTER-FÖRDERGELD

Staatlicher Zuschuss für saubere Diesel

Partikelfilter nachrüsten, 260 Euro kassieren: Seit Februar gewährt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wieder Zuschüsse für den Einbau der Technik in alte Dieselfahrzeuge. Doch wer das Geld erhalten will, muss schnell sein: Die Förderung ist bei insgesamt 30 Millionen Euro gedeckelt. Das entspricht gut 115 000 Anträgen. Danach dreht der Staat den Geldhahn zu.

Auch Halter von Reisemobilen können jetzt von dem Zuschussprogramm profitieren. Voraussetzung ist, dass das Mobil erstmals vor dem Jahr 2007 zugelassen wurde und maximal 3,5 Tonnen wiegt. Der Förderantrag verläuft

in zwei Schritten: 1. Die Nachrüstung mit dem Partikelfilter (Preis je nach Fahrzeug und Filterlösung ab ca. 1000 Euro) muss im Kalenderjahr 2015 erfolgen bzw. erfolgt sein und im Fahrzeugschein eingetragen werden. 2. Der Förderantrag wird online gestellt und dann nochmals mit einer Kopie des Fahrzeugscheins ans BAFA geschickt.

Halter von Reisemobilen mit Partikelfilter haben – mit entsprechender Plakette – freie Fahrt in den mittlerweile 50 Umweltzonen in deutschen Städten. Tipp für Gebrauchtkäufer: Mobile ohne Plakette sind zum Teil recht günstig zu haben. Da kann sich der Kauf mit anschließender Nachrüstung lohnen.

Wann ist ein günstiges Reisemobil wirklich ein Schnäppchen?

Mehr als 58 000 Gebrauchtmobile haben laut CIVD 2014 in Deutschland den Besitzer gewechselt. Worauf Käufer achten müssen

? Wo kann man Gebrauchtpreise gut vergleichen?
Das ist wegen der großen Modell- und Ausstattungs- vielfalt schwer. Ein Preisgefühl bekommt man bei Händlern und im Netz, z. B. bei Autoscout24.de oder Mobile.de

? Privat oder vom Händler kaufen: Was ist besser?
Ich würde einen alteingesessenen, seriösen Händler wählen, schon wegen der Gewährleistung. Von privat sollte nur ein echter Reisemobil-Fachmann kaufen.

? Wie gehe ich beim Kauf eines Gebrauchten vor?
Regel 1: Am besten nach der Saison im Oktober, November kaufen. Regel 2: Nehmen Sie einen Bekannten mit, der das Mobil nüchtern und neutral beurteilt. Nicht bei der ersten Besichtigung kaufen, sondern über die Entscheidung schlafen. Und niemals vom Verkäufer unter Zeitdruck setzen lassen. Regel 3: Offensichtliche Fehler suchen – riecht es muffig, sind gar Feuchtschäden zu sehen? Wurden Wartungsintervalle eingehalten? Gibt es Belege hierfür? Liegt eine Fahrzeughistorie vor? Wie sehen Reifen und Fensterdichtungen aus? Wie fühlt sich die Probefahrt an? Sind die Spaltmaße okay? Gibt es Lacknebel? Wie sieht der Unterboden aus?

? Und wenn das alles in Ordnung ist?
Dann sollte das Mobil von einem Fachmann technisch gecheckt werden, z. B. bei einer Hauptuntersuchung beim TÜV. Die Kosten – gut 100 Euro – sind bei einem fünfstelligen Kaufpreis sehr gut angelegtes Geld. Wer so vorgeht, hat gute Chancen auf ein Reisemobil-Schnäppchen.

Hans-Ulrich Sander (61),
Kfz-Experte des TÜV Rheinland,
Mitglied des Leitungsteams der
technischen Prüfstellen



UNION LIDO PARK & RESORT

Kult-Campingplatz wird 60

Mehr als 2500 Plätze für Reisemobile, Caravans und Zelte, 1200 Meter Sandstrand, Shoppingmeile, Wellnessangebote, Restaurants und Bars: Union Lido, Mutter aller Campingplätze an der Adria, feiert 60. Jubiläum. Los geht's am 1. Juni mit der Einweihung des Aqua Park Laguna. Ab 4. Juni folgt das 35. Internationale NSU-Treffen mit zahlreichen Klassikern der schwäbischen Auto- und Motorradmarke. Als NSU-Lido war der Campingplatz ein populäres Reiseziel für deutsche Italien-Entdecker.

Infos zum Campingplatz und zum Jubiläumsprogramm unter www.unionlido.com/de



FOTOS: HERSTELLER (2), PICTURE ALLIANCE/DPA

SUPERKURZ

+++ **Concorde** lädt vom 14. bis 17. Mai zu Werksführungen und Probefahrten nach Aschbach ein +++ **Luxusmobil** des Jahres 2015 ist der neue Flair (Modell 920 LF) von Niesmann + Bischoff. Die britische Fachpresse kürte das Modell zum „Motorhome of the Year“ +++ **Suchen & Buchen** von Campingplätzen geht ab sofort auch bequem unter www.Camp24h.com/de. Die Seite ist im Aufbau, liefert europaweit Daten für Camper +++ **Neue Preisträger** des vom Euro Motorhome Club verliehenen Wohlfühlplatz-Awards sind drei weitere deutsche Plätze: Phoenix-Reisemobilhafen (Bad Windsheim), Camping Resort Zugspitze (Grainau), Königlicher Campingpark Sanssouci (Potsdam) +++ **3in1campen.de** Die Seite des Camping-Fachverbands DCC enthält Camping- und Stellplätze in Europa und speziell auf Bauernhöfen +++ **Morelo** hat die Produktion 2014 um elf Prozent gesteigert. Im Sommer soll das 750. Luxusmobil der Firmengeschichte vom Band laufen +++

WICHTIGE TIPPS FÜR EINSTEIGER

Urlaub im Traum-Mobil?

Erst mal mieten!

Warum gleich ein Heim auf Rädern kaufen? Wer sich für den Anfang nur ein Fahrzeug mietet, kann günstig Urlaub auf Probe im Reisemobil machen. Wir sagen, worauf Mieter achten müssen - und wo Fallstricke lauern

CHECK-IN Familienurlaub im Mietmobil ist kein Problem. Einsteiger sollten aber die zur Wahl stehenden Modelle vorab ansehen und prüfen, ob genug Platz ist



Neu ist ein Reisemobil kaum unter 40 000 Euro zu haben. Gerade für Einsteiger, die bisher noch nicht mit einem rollenden Zuhause auf Tour waren, ist Mieten deshalb eine gute Alternative zum Kauf. Denn beim Testurlaub im Reisemobil lässt sich am allerbesten herausfinden, welches Modell optimal zu den eigenen Bedürfnissen passt und ob die Art zu reisen überhaupt die richtige ist. Wir haben für Sie zusammengestellt, was beim Mieten wichtig ist und was der Reisespaß kostet.

Wo kann ich ein Reisemobil mieten?

Einsteiger sollten sich zunächst beim örtlichen Wohnmobilhändler umsehen, die meisten sind gleichzeitig auch Vermieter. Hier können sich Kunden in Ruhe alle Modelle anschauen und prüfen, ob nicht nur die Zahl der Schlaf-, Sitz- und Gurtplätze, sondern auch die Raumaufteilung passt und genug Stauraum vorhanden ist. Die Suche nach Vermietern geht bequem vom Sofa aus, zum Beispiel unter www.caravaning-info.de

Wer vermietet außerdem?

Neben lokalen Anbietern gibt es

große Vermieterketten wie www.hyperrent.de, www.adac.de/wohnmobile, www.drm.de, www.mcrent.de oder die Händlergemeinschaft Intercaravaning unter www.intercaravaning.de. Wer ein Reisemobil im europäischen Ausland oder in Übersee mieten will, kann sich über www.tuicamper.com, www.crd.de oder das Buchungsportal www.camperdays.de informieren.

Was kostet ein Fahrzeug im Schnitt?

Das hängt von seiner Größe, Ausstattung und vor allem der Saison ab. Bei DRM kostet beispielsweise ein vollintegriertes Mobil mit Hubbett zwischen 99 und 163 Euro pro Tag. Hinzu kommen einmalig zwischen 60 und 160 Euro Servicepauschale pro



CHECK Bei längeren Reisen unbedingt regelmäßig den Ölstand prüfen

Anmietung. Mit welchen Basispreisen Sie für verschiedene Modelle rechnen müssen, steht in der Tabelle auf der nächsten Seite. **Geht es auch günstiger?**

Viele Vermieter gewähren bis zu 15 Prozent Rabatt auf den Tagespreis, zum Beispiel für Früh- oder Last-Minute-Bucher, Automobilclub-Mitglieder oder bei längerer Mietdauer.

Kann ich auch nur für ein Wochenende mieten?

Gerade in der Hauptsaison wird meist nur wochenweise vermietet. Aber außerhalb der Ferienzeiten sind Reisemobile oft auch für kürzere Zeit zu haben.

Welche Bedingungen gelten?

Der Mieter muss gewöhnlich mindestens 21, bei größeren Modellen 25 Jahre alt sein und schon ein Jahr den nötigen Führerschein haben. Meist reicht eine Lizenz der Klasse B, denn die gängigen Mietmobile wiegen unter 3,5 Tonnen. Wer den Pkw-Führerschein vor 1999 gemacht hat (alte Klasse drei), kann Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen mieten.

Was ist mit einem zusätzlichen Fahrer?

Für ihn gelten die gleichen Bedingungen, zudem muss er im





SAT-SCHÜSSEL Nicht immer ist eine TV-Anlage an Bord eines Mietmobils

Mietvertrag stehen. Vorsicht: Einige Vermieter erheben eine zusätzliche Gebühr für jeden weiteren Fahrer. Nachfragen! **Bekomme ich auch ohne Erfahrung im Umgang mit Reisemobilen ein Fahrzeug?** Kein Problem, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Vermieter sollte aber grundsätzlich jedem Kunden eine intensive Einweisung in die Fahrzeugtechnik geben. Was alles dazugehört, lesen Sie in der Checkliste für die Übergabe (nächste Seite).

Ist eine Anzahlung üblich?

Ja. McRent verlangt beispielsweise 20 Prozent des Mietpreises als Anzahlung, mindestens aber 200 Euro. Hinzu kommen 1200 Euro Kautions fürs Reisemobil.

Wo lauern Fallstricke beim Mieten?

Manche Anbieter locken Kunden mit einem relativ niedrigen Grundmietpreis, schlagen dann aber an anderer Stelle zu. Darum immer genau nachfragen, was im Preis enthalten ist und was extra kostet. Oft ist Zubehör nicht im Mietpreis enthalten. Dazu zählen beispielsweise Fahrradträger, Navi, Campingmöbel oder Koch- und Essgeschirr.

Was kann außerdem extra kosten?

Bei vielen großen Vermietern sind unbegrenzte Freikilometer im Mietpreis enthalten, andere gewähren ihren Kunden dagegen beispielsweise nur 150 kostenlose Kilometer pro Tag – und kassieren für jeden mehr gefahrenen bis zu 40 Cent. Darum das Kilometer-Budget prüfen und durchrechnen, ob es für die geplante Urlaubsrouten ausreicht. Vorsicht auch bei hohen Kosten für die Service-Telefonnummer.

Welche Versicherung brauche ich?

Neben der Haftpflichtversicherung sind Mietmobile meist zusätzlich vollkaskoversichert. Üblich ist eine Selbstbeteiligung des Kunden, zum Beispiel 1000 Euro



PLATZ FÜR ALLE Familien sollten das Mietmobil lieber eine Nummer größer wählen, damit es nicht zu eng wird

bei der Vollkasko, 500 Euro bei Teilkaskoschutz. Aber Achtung: Schäden durch falsche Bedienung der Technik sind gewöhnlich nicht versichert, müssen aus eigener Tasche bezahlt werden. **Wer hilft bei Panne oder Unfall?** Die Service-Hotline des Vermieters oder eine Mobilitätsversicherung, die in der Regel im Mietpreis enthalten ist. **Bis wann kann ich stornieren?** Das steht im Mietvertrag bzw. den allgemeinen Geschäftsbedingungen – wie auch die Stornokosten. Eine feste Buchung lässt sich nur selten gebührenfrei

zurücknehmen, kurz vor der Reise können bis zu 95 Prozent der Miete fällig werden. Darum besser eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen. **Dürfen Haustiere mit an Bord?** Das muss mit dem Vermieter geklärt werden, es können höhere Reinigungskosten anfallen. **Kann ich spontan mit dem Mietmobil ins Ausland fahren?** Nehmen Sie vorher Kontakt zum Vermieter auf. Gewöhnlich sind Reisen ins europäische Ausland kein Problem, wenn ein Auslandsschutzbrief vorhanden ist. Vorsicht aber bei Trips nach Ost-

europa oder in die Türkei: Es kann sein, dass der Versicherungsschutz nicht ausreicht. **Was kostet ein Stellplatz in Deutschland?** Meist um die zehn Euro pro Nacht. Aber: Manche Stellplatzbetreiber locken mit günstigen Gebühren, kassieren Reisemobilisten dafür aber an anderer Stelle kräftiger ab, zum Beispiel bei den Stromkosten. **Wann sollte ich buchen?** So früh wie möglich. Denn für die Hauptreisezeiten sind die beliebtesten Modelle schnell ausgebucht.

Das kostet ein Mietmobil pro Tag

Saison	Campingbus (2 Personen)	Teilintegrierter (3 Personen)	Alkoven (4 Personen)	Integrierter (4 Personen)
Sparsaison	63 Euro	88 Euro	79 Euro	98 Euro
Nebensaison	69 Euro	102 Euro	98 Euro	122 Euro
Zwischensaison	89 Euro	122 Euro	117 Euro	145 Euro
Hauptsaison	114 Euro	140 Euro	140 Euro	162 Euro
Servicepauschale	99 Euro	129 Euro	129 Euro	145 Euro

Die genauen Saisonzeiten schwanken je nach Bundesland und Schulferien. Saisonüberschneidungen sind möglich. Es gelten folgende ungefähre Saisonzeiten: Sparsaison von Oktober bis März. Nebensaison: April. Zwischensaison: Mai/Juni. Hauptsaison: Juli bis September. Preisbeispiele von www.mcRent.de für eine Mindestmietzeit von ein bis zwei Wochen. Die Servicepauschale wird einmalig pro Anmietung fällig. Stand: 11/2014. Alle Angaben ohne Gewähr



ZUSATZKOSTEN Im Reisemobil ist es wie zu Hause: Wer viel Energie, wie zum Beispiel Gas, verbraucht, zahlt am Ende mehr. Auch Heckträger kosten extra



TECHNIK Wo sind die Absperrhähne für Heizung, Kühlschrank und Herd? Wie funktionieren Wärmeversorgung und Elektrik? Fragen Sie den Vermieter

FOTOS: S. KRIEGER (6), HERSTELLER (4), R. THUM

Fahrzeugübernahme: Diese Fragen müssen Sie klären

- 1. Gas:** Wo sind die Absperrhähne für die Gasgeräte wie Heizung/Boiler, Herd und Kühlschrank?
- 2. Frischwasser:** Wo und wie wird es eingefüllt? Gibt es dafür einen Schlauch?
- 3. Abwasser:** Wo ist der Ablasschieber? Wie wird er bedient? Gibt es einen Schlauch fürs Abwasser? Muss ich Chemikalien und spezielles WC-Papier verwenden?
- 4. Toilette:** Wie wird die Toilette betriebsbereit gemacht? Wie wird der Tank entleert, und wo ist das möglich?
- 5. Sicherheit:** Wo sind Warnwesten, Warndreieck und Verbandkasten?
- 6. Panne oder Unfall:** Wer hilft, und wer muss verständigt werden? Wie erreiche ich den Vermieter schnell?
- 7. Energie:** Welcher Kraftstoff muss getankt werden? Wo sind die Gasflaschen, und wie werden sie gewechselt?
- 8. Fahrzeugtechnik:** Wo wird der Motorölstand kontrolliert? Wo sind Kabeltrommel und CEE-Strom-Adapter?
- 9. Reifen:** Wie hoch muss der Druck in den Reifen sein, wo finde ich Werkzeug und Reserverad?
- 10. Papiere:** Wo sind die vollständigen Fahrzeugpapiere (Kfz-Schein, Gasabnahme-Bescheinigung, grüne Versicherungskarte, Betriebsanleitungen für das Mobil sowie Geräte wie etwa die SAT-TV-Anlage)?
- 11. Kontrolle:** Welche Schäden und Mängel hat das Mobil? Nehmen Sie sich unbedingt viel Zeit für den Check!
- 12. Protokoll:** Kopie des Übergabeprotokolls inklusive einer Checkliste für das Inventar aushändigen lassen!



Mein Tipp

Was kostet extra? Wer hilft bei einer Panne? Wo und wie bediene ich die Bordtechnik? Fragen Sie Ihren Vermieter vor der Buchung und später bei der Übergabe Löcher in den Bauch! Denn nichts ist ärgerlicher, als etwa für Extrakilometer draufzahlen zu müssen. Oder unterwegs nicht zu wissen, wie die Heizung in Betrieb gesetzt wird. Darum: Lassen Sie sich alle Vertragsdetails und die Bedienung des Mietmobils genau und ganz in Ruhe erklären.

Jens Lehmann



IRIDIUM

Iridium-Wohnmobile.de

Der Monocoque Liner aus GFK

- Nahtloser Aufbau - da aus einem Guss
- Blechfrei - kein Wärmeverlust
- Winter Comfort - isolierte Seitenwände
- GFK - 100% Hagelschutz

ab 89.990 €*



MH 44

MH 74



* Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. 1990 € für Transport, COC, Gasabnahme, Werksreinigung, Übergabedurchsicht, Einweisung. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Archivbilder mit Musterausstattung. Individuelle Überprüfung am KFZ notwendig. Irrtümer und Fehler vorbehalten. (Powered by PLA. & WOF)



KAUF- UND MIETBERATUNG

WELCHER MOBILTYP SIND SIE?

Sie reisen zu zweit, zu viert oder mit der ganzen Familie? Lesen Sie hier, welche Fahrzeugtypen am besten zu Ihren speziellen Bedürfnissen passen

Die besten Modelle für zwei Personen

Wer immer nur zu zweit im Mobil verreist, kann klein anfangen - oder ganz nach Gusto aufrüsten



■ Für Paare reicht oft schon ein kleiner Bus zum großen Campingglück. Zwei kuschelige Schlafplätze, Sitz- und Kochgelegenheit - fertig.

Campingbus



- + Er hat alles, was Camper brauchen, ist wendig und taugt obendrein als Alltagsfahrzeug.
 - Ganz klar: Ein Bus ist „übersichtlich“, Stau-, Wohnraum und Komfort sind begrenzt.
- ab 32 990 Euro**

■ Darf's auch ein bisschen mehr sein? Dann passt vielleicht ein Kastenwagen mit zwei Schlafplätzen, Küche, WC und Sitzgruppe besser.

Kastenwagen



- + Lässt sich noch gut durch enge Gassen steuern, ist schnell, bietet akzeptable Standhöhe.
 - Die Wärmeisolierung kann ein Problem sein, ebenso die Sicht nach hinten.
- ab 44 300 Euro**

■ Immer noch zu eng? Im Teilintegrierten lässt es sich zu zweit entspannt mit viel Stauraum reisen. Oft passen sogar Fahrräder ins Heck.

Teilintegrierte



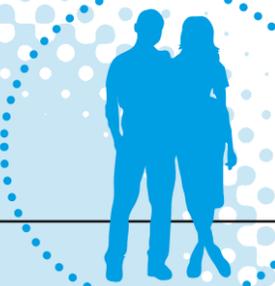
- + In der Regel deutlich besser isoliert als Kastenwagen und Bus, bietet viel Platz für zwei.
 - Weniger handlich und spritzig als kleinere Mobile, höherer Spritverbrauch.
- ab 37 000 Euro**

■ Sie wollen Luxus? Im Integrierten hat jeder sein Schlafzimmer! Einer übernachtet im Heck, der andere z. B. im Hubbett über dem Cockpit.

Integrierte



- + Camper-Herz, was willst du mehr: Selbst ein Regentag macht in so einem Mobil Spaß!
 - In engen Altstadtgassen und bei der Parkplatzsuche ist es vorbei mit dem Luxus.
- ab 54 500 Euro**



Mobile für Paare, die ab und zu mit Freunden reisen

Diese Fahrzeuge sind flexibel, bieten Platz für zwei, und auch Gäste sind willkommen

■ Die kleinste Reisemobil-Variante fürs Camping zu viert: Stockbett oder Doppelbett im Heck, zwei weitere Schlafplätze sind unterm Dach.

Kastenwagen mit vier Betten



- + Sehr kuschelig, aber auch für vier Personen ausreichend, zumindest für kürzere Trips.
 - Wer drei Wochen zu viert im Kastenwagen verbringt, lernt sich sehr gut kennen. Garantiert.
- ab 47 000 Euro**

■ Beim Teilintegrierten bieten hinterer Schlafbereich und Hubbett jeweils Platz für zwei Personen, hinzu kommen Bad und Küche.

Teilintegrierte mit Hubbett



- + Flexibles Mobil, das sich dank Hubbett in einer Minute zum Schlafwagen für vier verwandelt.
 - Mit heruntergeklapptem Hubbett wird's eng im Fahrzeug. Wohnlich ist es dann nicht mehr.
- ab 41 400 Euro**

■ Platz ist kein Gesprächsthema mehr beim Integrierten. Vier Erwachsene reisen wirklich bequem, zu zweit ist das Reisemobil Luxus.

Integrierte



- + Perfekt für Reisen zu viert dank großer Betten, WC, Küche, Bad - fast wie zu Hause.
 - Vorsicht beim Rangieren! Durch den Hecküberstand kann das Mobil hinten aufsetzen.
- ab 54 500 Euro**

Reisemobile für Familien

Das perfekte Modell für den Campingurlaub mit Kindern sollte vor allem eines sein: geräumig



■ Kleine Kinder, kleine Lösung: Ein Kastenwagen mit vier Betten erfüllt die Mindestanforderungen fürs Camping mit Tochter und Sohn.

Kastenwagen mit vier Betten



- + Perfekt für Reisen mit kleinen Kindern. Älterer Nachwuchs kann auch im Zelt schlafen.
 - Wenig Platz zum Spielen im Innenraum. An Regentagen wird das zum echten Problem.
- ab 47 000 Euro**

■ Etwas mehr Platz ist immer gut im Familienurlaub. Auch dank des Hubbetts ist ein Teilintegrierter variabel und recht geräumig.

Teilintegrierte mit Hubbett



- + Tagsüber viel Platz, nachts vier Schlafgelegenheiten. So ist Camping für alle erholsam.
 - Schattenseite des üppigen Platzangebots: Beim Rangieren ist das Mobil unhandlich.
- ab 41 400 Euro**

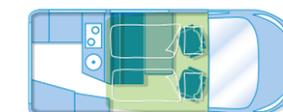
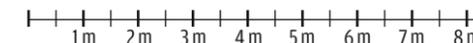
■ Der Klassiker für Familien bietet viel Platz zum Wohnen, Essen, Schlafen und Spielen. Auch Stauraum ist reichlich vorhanden.

Alkoven

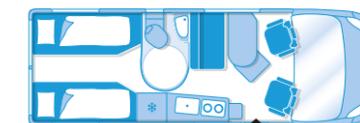


- + Allein schon wegen der Stockbetten im Heck werden Ihre Kinder Camping lieben!
 - Gehen die Kinder eigene Urlaubswege, ist das Mobil für zwei überdimensioniert.
- ab 39 999 Euro**

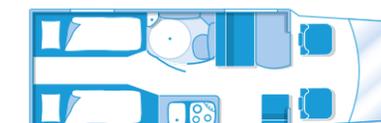
Diese Ausstattungen bieten Reisemobile



Campingbus
Zwei Personen schlafen unterm Dach, dazu gibt's eine Sitzecke und Mini-Küche.



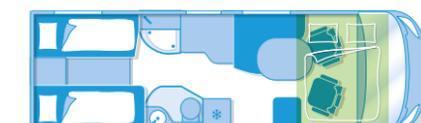
Kastenwagen
Schlafbereich im Heck, WC-Bad, Küche, genug Stauraum für zwei Personen.



Teilintegrierter
Ferienwohnung auf Rädern mit Schlafzimmer, Küche, Bad und Wohnbereich.



Teilintegrierter mit Hubbett
Variabel! Bis zu vier Schlafplätze, Sanitärbereich und Winkelküche.



Integrierter
Er bietet vier vollwertige Schlafplätze und viel Stauraum, z. B. in der Heckgarage.



Alkoven
Stockbett für Kinder hinten, Alkovenbett vorn, Sitzgruppe zum Bett umbaubar.

Fazit

Wer ein Reisemobil kaufen (oder mieten) möchte, muss sich nur drei Fragen stellen: Mit wie vielen Personen soll es auf Tour gehen? Was darf der Spaß kosten? Wie viel Platz und Komfort will ich mir gönnen? Die Antworten führen schnell zu den Fahrzeugtypen, die infrage kommen. Der exakte Grundriss ist dann nur noch Geschmacksache.

Jens Lehmann

FOTOS: HERSTELLER (D), H. PEIZING (D), M. HEINZ (D), R. TIMM